

**Amtsblatt der  
Fachhochschule  
Dortmund**

# **FH mitteilungen**

9. Jahrgang, Nr. 17, 19. Oktober 1988

Dritte Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang  
**Wirtschaft** an der Fachhochschule Dortmund vom 15. Oktober 1988



## Dritte Satzung

Zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang Wirtschaft an der Fachhochschule Dortmund

vom 15. Oktober 1988

### Artikel I

Die Studienordnung für den Studiengang Wirtschaft vom 4. April 1984, zuletzt geändert durch Satzung vom 10. März 1986 (FH-Mitteilungen Nr. 4 vom 17. März 1986) wird wie folgt geändert:

#### 1. § 8 (Studienziele)

Nach Absatz (1) ist einzufügen:

" (1) a Das Studium im Studienschwerpunkt Betriebsinformatik des Studiengangs Wirtschaft bereitet schwerpunktmäßig auf die Gestaltung und den Einsatz von betrieblichen Planungs-, Kontroll- und Informationssystemen vor. "

#### 2. § 9 (Studieninhalte und deren Umfang)

a) Nach Absatz (1) Ziffer 2 ist einzufügen:

" 2.a Im Studienschwerpunkt Betriebsinformatik sind aus dem vorstehenden Katalog der Ziffer 2 mindestens 2 Funktionsfächer zu wählen und als Pflichtfach Anwendungsprogrammierung. "

b) Nach Absatz (2) Ziffer 2 ist einzufügen:

" 2.a Im Studienschwerpunkt Betriebsinformatik sind die folgenden zwei Schwerpunktfächer verbindlich zu wählen:

- Betriebsinformatik und
- Datenverarbeitung II / Unternehmensforschung. "

c) Nach Absatz (3) ist einzufügen:

"(3) a Im Studienschwerpunkt Betriebsinformatik wird das Wahlpflichtfach gemäß Abs. (3) durch das Pflichtfach  
- Grundlagen der Informatik  
ersetzt. In diesem Fach werden Kenntnisse informatikbezogener Grundlagen vermittelt."

### 3. § 10 (Aufbau des Studiums)

Nach Absatz (1) ist einzufügen:

"(1) a Im Studienschwerpunkt Betriebsinformatik wird statt des Wahlpflichtfaches ein Pflichtfach angeboten."

### 4. § 11 (Vermittlungsformen)

Als 4. Absatz ist einzufügen:

"Das Praktikum dient dem Erwerb und der Vertiefung von Kenntnissen und Fertigkeiten durch Bearbeitung praktischer Aufgaben."

### 5. § 12 (Diplomprüfung)

a) Nach Absatz (2) Ziffer 3 ist einzufügen:

"3.a Im Studienschwerpunkt Betriebsinformatik sind zusätzlich zu dem Pflichtfach Betriebswirtschaftslehre II die Pflichtfächer gemäß § 9 Abs. 2 Ziffer 2.a dieser Studienordnung zu wählen."

b) Nach Absatz (2) Ziffer 4 ist einzufügen:

"4.a Zulassung zum Studienschwerpunkt Betriebsinformatik

Zum Studium im Studienschwerpunkt Betriebsinformatik wird der Student zugelassen, wenn die Fächer des Grundstudiums "Grundlagen der Informatik" und "Anwendungsprogrammierung" erfolgreich abgeschlossen sind."

c) Absatz (3) Ziffer 1 ist wie folgt zu ändern:

"Prüfungsvorleistungen sind als Zulassungsvoraussetzung für die Fachprüfung zu erbringen. Sie können unbeschränkt wiederholt werden. Die Prüfungsvorleistungen können benotete oder unbenotete Leistungsnachweise sein."

Benotete Prüfungsvorleistungen können in Form einer Klausurarbeit, einer schriftlichen Ausarbeitung, eines Referates oder eines Fachgesprächs erbracht werden. Gruppenleistungen sind zulässig, sofern der Beitrag des einzelnen einwandfrei erkennbar und bewertbar ist und einen wesentlichen Anteil der Arbeit darstellt.

Unbenotete Prüfungsvorleistungen werden in Form eines anerkannten Praktikums erbracht. Art, Form und Termine der zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus der entsprechenden Laborordnung, die im Sinne des § 18 Abs. 2 Satz 2 DPO zu Beginn des Semesters bekanntgegeben wird.

Der Fachdozent kann nach Anhörung ... (wie bisher weiter)."

d) Nach Absatz (4) Ziffer 2 ist einzufügen:

"2.a Im Studienschwerpunkt Betriebsinformatik sind neben dem Pflichtfach Anwendungsprogrammierung mindestens zwei Funktionsfächer gemäß Ziffer 2 zu wählen."

e) Nach Absatz (4) Ziffer 3 ist einzufügen:

"3.a Leistungsnachweis in der Studienrichtung Betriebsinformatik  
An die Stelle eines Wahlpflichtfaches gemäß Ziffer 3 tritt für den Studienschwerpunkt Betriebsinformatik das Pflichtfach Grundlagen der Informatik. Im übrigen gilt Ziffer 3 entsprechend."

## 6. § 13 (Studienplan)

Absatz (1) ist wie folgt neu zu fassen:

"Empfehlungen für einen sinnvollen Aufbau des Studiums und für die Prüfungstermine können den Studienplänen entnommen werden:

- Studienplan des Studiengangs Wirtschaft (Anlage A)
- Studienplan des Studienschwerpunkts Betriebsinformatik des Studiengangs Wirtschaft (Anlage B)."

7. Die Studienpläne erhalten die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

Artikel II

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. September 1988 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Studienordnung für den Studiengang Wirtschaft neu bekannt zu machen und dabei Unstimmigkeiten des Wortlauts zu bereinigen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Wirtschaft vom 22.05.1985 und der Beschlüsse des Senats der Fachhochschule Dortmund vom 26.06.1985 und vom 12.10.1988 sowie der Genehmigung des MWF vom 20.11.1987 (Az: II A 7 - 8115.2/054) und der Genehmigung des Rektors vom 15.10.1988.

Dortmund, den 15. Oktober 1988

Der Rektor  
der Fachhochschule Dortmund



Prof. G. Koeniger

Studienplan für den Studiengang Wirtschaft  
I. Ausgenommen Studienschwerpunkt Betriebsinformatik Anlage A  
1. Übersicht

Fächer	Semester						Stunden je Fach
	1	2	3	4	5	6	
<b>GRUNDSTUDIUM</b> =====							
<b><u>Pflichtfächer</u></b>							
Betriebswirtschaftslehre I	4	6 <sup>FP</sup>					10
Volkswirtschaftslehre	4	4	4 <sup>FP</sup>				12
Wirtschaftsrecht	2	4	4 <sup>FP</sup>				10
Mathematik/Statistik	6	2	4 <sup>FP</sup>				12
Rechnungswesen I	4	4	4 <sup>FP</sup>				12
Betriebliche Steuerlehre I			4	4 <sup>FP</sup>			8
Datenverarbeitung I	4	4 <sup>FP</sup>					8
<b><u>Betriebliche Funktionsfächer</u></b> <sup>1)</sup> (3 Fächer zu wählen)							
Funktionsfach 1				4 <sup>LN</sup>			4
Funktionsfach 2				4 <sup>LN</sup>			4
Funktionsfach 3				4 <sup>LN</sup>			4
<b>HAUPTSTUDIUM</b> =====							
<b><u>Pflichtfach</u></b>							
Betriebswirtschaftslehre II				4	6 <sup>FP</sup>		10
<b><u>Schwerpunktfächer</u></b> <sup>2)</sup> (2 Fächer zu wählen)							
Schwerpunktfach 1					10	10 <sup>FP</sup>	20
Schwerpunktfach 2					10	10 <sup>FP</sup>	20
Stunden/Semester (ohne Wahlpflichtstudium)	24	24	20	20	26	20	134
<b>WAHLPFLICHTSTUDIUM</b> (1 Fach zu wählen) <sup>3)</sup> / =====							
<b>WAHLSTUDIUM</b> (freiwillig) <sup>4)</sup> =====							
Kategorie A Wirtschaftssprachen		(4)	(4) <sup>LN</sup>				8
Sonstige Fächer			(4)	(4) <sup>LN</sup>			
Kategorie B Wirtschaftszweiglehren				(4)	(4) <sup>LN</sup>		
Stunden/Semester (mit Wahlpflichtstudium)							142

Legende: FP = Fachprüfung LN = Leistungsnachweis

1) Betriebliche Funktionsfächer: Finanzierung und Investition Personal  
 Material und Fertigung Absatz  
 Revision Export

2) Schwerpunktfächer: Beschaffungswesen und Lagerwirtschaft/ Marketing und Außenwirtschaft  
 Fertigungswirtschaft Organisation/Personalwesen  
 Datenverarbeitung II/Unternehmensforschung Unternehmensprüfung und Betrieb-  
 Finanzwirtschaft und Rechnungswesen II liche Steuerlehre II

3) Wahlpflichtfächer: Kategorie A: Wirtschaftssprachen (z.B. Wirtschaftsenglisch, Wirtschaftsfranzösisch)  
 Ökonomisch relevante Bereiche der Verhaltenswissenschaften  
 Grundlagen der Staats- und Wirtschaftsverfassung  
 Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft  
 Kategorie B: Ausgewählte Fragen der Wirtschaftszweiglehren (z.B. Bankbetriebslehre,  
 Handelsbetriebslehre, Versicherungsbetriebslehre)

4) Wahlfächer: wie 3), zusätzlich: Konferenz- und Arbeitstechnik

## 2. Studienplan für das GRUNDSTUDIUM

## A. Mit Fachprüfungen abschließende Pflichtfächer

Fach	Lehreinheit	D-Lit.	PVL	LV-Art	Std.	Semester				Std./ Fach
						1	2	3	4	
Betriebswirtschaftslehre I	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre		1	SV	2	2				10
	Produktions- und Kostentheorie			SV	2	2				
	Grundlagen der Planung			SV	2		2			
	Grundlagen der Unternehmensführung			SV	2		2			
	Grundlagen der Organisation			SV	2		2			
Volkswirtschaftslehre	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		1	SV	2	2				12
	Mikroökonomie			SV	2	2				
	Makroökonomie			SV	4		4			
	Wirtschaftspolitik			SV	4			4		
Wirtschaftsrecht	Grundlagen des Wirtschaftsprivatrechts		2	SV	2	2				10
	Schuldrecht			SV	2		2			
	Handels- und Gesellschaftsrecht			SV	2		2			
	Sachen- und Kreditsicherungsrecht			SV	2			2		
	Grundl. des öffentlichen Wirtschaftsrechts			SV	2			2		
	Grundlagen des Arbeitsrechts	D		SV	2				2	
Mathematik/ Statistik	Infinitesimalrechnung			SV	4	4				12
	Finanzmathematik			SV	2	2				
	Statistik 1			SV	2		2			
	Statistik 2			SV	2			2		
	Lineare Algebra			SV	2			2		
Rechnungswesen I	Einführung in das Rechnungswesen			SV	2	2				12
	Grundlagen der Kostenrechnung			SV	2	2				
	Bilanzen 1			SV	2		2			
	Plankostenrechnung			SV	2		2			
	Bilanzen 2			SV	2			2		
	Teilkostenrechnung			SV	2			2		
Betriebliche Steuerlehre I	Einkommensteuer			SV	2			2		8
	Steuerbilanz			SV	2			2		
	Umsatzsteuer			SV	2				2	
	Körperschaft- und Gewerbesteuer			SV	2				2	
Datenverarbeitung I	Datenverarbeitung 1			SV	2	2				8
	Programmierung 1			SV	2	2				
	Datenverarbeitung 2			SV	2		2			
	Programmierung 2			SV	2		2			

## B. Mit Leistungsnachweisen abschließende Fächer

Betriebliche Funktionsfächer (3 Fächer zu wählen)						Semester				Std./ Fach
						1	2	3	4	
Finanzierung u. Investition	Finanzierung			SV	2					12
	Investition			SV	2					
Personal	Grundlagen der Personalwirtschaft			SV	2				4	
	Grundlagen der Personalführung			SV	2					
Material und Fertigung	Grundl. der Beschaffung und Lagerhaltung			SV	2				4	
	Grundlagen der Fertigungswirtschaft			SV	2					
Absatz	Grundzüge der Absatzwirtschaft			SV	2				4	
	Grundl. der Informationsgewinnung			SV	2					
Revision	Grundlagen der Unternehmensprüfung			SV	2				4	
	Interne Revision			SV	2					
Export	Betriebliche Grundlagen der Außenwirtschaft			SV	2					
	Volkswirtsch. Rahmenbedingungen der Außenwirtschaft			SV	2					
Gesamtstundenzahl						24	24	20	16	84

(+ Hauptstudium: Betriebswirtschaftslehre II)

(4)

20)

Legende siehe Anlage/Seite 5

## 3. Studienplan für das HAUPTSTUDIUM

## A. Pflichtfach

Fach	Lehreinheit	D-LE	PVL	LV-Art	Std.	Semester			Std./ Fach
						4	5	6	
Betriebs- wirtschafts- lehre II	Willensbildung		1	S	2	2			10
	Willensdurchsetzung			S	2	2			
	Unternehmenspolitik			S	2		2		
	Betriebswirtschaftliches Seminar 1		1	S	2		2		
	Betriebswirtschaftliches Seminar 2			S	2		2		

## B. Schwerpunktfächer (2 Fächer zu wählen).

Beschaffungs- wesen und Lagerwirt- schaft/Ferti- gungswirt- schaft	Stammdaten der Mat.- u. Fertigungswirtschaft			SV	2		2		20
	Fertigungsplanung und -steuerung			SV	2		2		
	Lagerwirtschaft		1	S	2		2		
	Technologie für Betriebswirte 1			SV	2		2		
	Besondere Fragen der Rationalisierung	D		SV	2		2		
	Rationalisierungsmethoden			SV	2				
	Beschaffungsentscheidungen			S	2			2	
	Fertigungsplanspiel			S	2			2	
	Technologie für Betriebswirte 2		1	SV	2			2	
	Fertigungspolitik			SV	2			2	
	Bewegungsdaten der Mat.- u. Fertigungswirt.	D		SV	2			2	
	Arbeitswissenschaft			SV	2				
Datenverar- beitung II/ Unternehmens- forschung	Systemanalyse 1			SV	2		2		20
	Problemorientierte Sprachen 1			SV	2		2		
	Datenstrukturen			SV	2		2		
	Operations Research 1			SV	4		4		
	Systemanalyse 2			SV	2			2	
	Problemorientierte Sprachen 2			SV	2			2	
	Informatik-Seminar		1	S	2			2	
	Operations Research 2			SV	2			2	
	Betriebssysteme	D		SV	2			2	
	Mikrocomputer und MDT-Anlagen			SV	2				
Finanzwirt- schaft und Rechnungs- wesen II	Jahresabschlußanalyse			SV	2		2		20
	Allgemeine Kostenrechnung			SV	2		2		
	Sem. Neuere Formen d. KR 1 (Voll-/Grenz-PKR)		1	S	2		2		
	Grundprobleme bei Investitionen			SV	2		2		
	Seminar Finanzierung			S	2		2		
	Seminar Bilanzen (Bilanzpolitik)			S	2			2	
	Neuere Formen d. KR 2 (Deckungsbeitrags-R.)		1	SV	2			2	
	Sonderprobleme bei Investitionen			SV	2			2	
	Finanzierungsrechnung			SV	2			2	
	Gesamtwirtsch. Rahmen d. Finanzwirtschaft			SV	2				
	Sonderbilanzen	D		SV	2			2	
	Finanzierungsrecht einschl. Wertpapierrecht			SV	2				

Legende siehe Anlage /Seite 5

Fach	Lehreinheit	D-IE	PVL	LV-Art	Std.	Semester			Std./ Fach
						4	5	6	
Marketing und Außenwirt- schaft	Absatzwerbung, Verkaufsförderung und PR			SV	2		2		20
	Außenhandelsfinanzierung			SV	2		2		
	Demoskopische Marktforschung		1	SV	2		2		
	Distributionspolitik			SV	2		2		
	Export- und Importtechnik			SV	2		2		
	Außenhandelsmarketing			SV	2			2	
	Ausgewählte Fragen d. Außenwirtschaftspolitik		1	S	2			2	
	Marketing-Planung			SV	2			2	
	Ausgewählte Fragen der Marketing-Politik			S	2			2	
	Außenwirtschaftsrecht			SV	2				
	Quantitative Verfahren im Marketing	D	1	SV	2			2	
	Wettbewerbsrecht			SV	2				
	Organisation/ Personalwesen	Organisationslehre			SV	4		4	
Organisationspsychologie				SV	2		2		
Arbeitsrecht 1				SV	2		2		
Personalpolitik und -planung 1				SV	2		2		
Organisationsseminar			1	S	2			2	
Besondere Probleme der Organisation		D		SV	2			2	
Ausgew. Probleme d. Organisationspsychologie				SV	2				
Arbeitsrecht 2				S	2			2	
Personalpolitik und -planung 2			1	S	2			2	
Personalverwaltung und -betreuung		D		SV	2			2	
Arbeitswissenschaft				SV	2				
Unternehmens- prüfung und Betriebliche Steuerlehre II	Jahresabschlußprüfungen			SV	4		4		20
	Besteuerung d. Einzelkaufleute u. Pers.-Ges.			SV	2		2		
	Abgabenordnung und Nebengesetze			SV	2		2		
	Besitzsteuern i.e.S. und Verkehrsteuern			SV	2				
	Lohnsteuerrecht	D		SV	2		2		
	Außensteuerrecht			SV	2				
	Sonderprüfungen			SV	4			4	
	Besteuerung der Kapitalgesellschaften			SV	2			2	
	Seminar Wirtschaftsprüfung und Steuern			S	2			2	
	Konzernjahresabschlußprüfungen			SV	2				
	Prüfungstechnik für Fortgeschrittene	D		SV	2			2	
Branchenspezifische Jahresabschlußprüfungen			SV	2					

Legende siehe Anlage /Seite 5

4. Studienplan für das WAHLPFLICHTSTUDIUM/WAHLSTUDIUM

Anlage A

Wahlpflichtfächer (1 Fach zu wählen)/ Wahlfächer (freiwillig)

Fach	Lehreinheit	Stud.-L.	Stud.-L.	LV-Art	Std.	Semester					Std./ Fach
						1	2	3	4	5	
Wirtschaftsenglisch	Grundkurs	1		SV	2		2				8
	Aufbaukurs 1			SV	2		2				
	Aufbaukurs 2	1		SV	2			2			
	Executive English			SV	2			2			
Wirtschaftsfranzösisch	Grundkurs	1		SV	2		2			8	
	Aufbaukurs 1			SV	2		2				
	Aufbaukurs 2	1		SV	2			2			
	Aufbaukurs 3			SV	2			2			
Ökonomisch relevante Bereiche der Verhaltenswissenschaften	Lehreinheit 1	1		SV	2			2		8	
	Lehreinheit 2			SV	2			2			
	Lehreinheit 3	1		SV	2				2		
	Lehreinheit 4			SV	2				2		
Grundlagen der Staats- und Wirtschaftsverfassung	Lehreinheit 1	1		SV	2			2		8	
	Lehreinheit 2			SV	2			2			
	Lehreinheit 3	1		SV	2				2		
	Lehreinheit 4			SV	2				2		
Ausgewählte Fragen der Wirtschaftswissenschaft	Lehreinheit 1	1		SV	2			2		8	
	Lehreinheit 2			SV	2			2			
	Lehreinheit 3	1		SV	2				2		
	Lehreinheit 4			SV	2				2		
Ausgewählte Fragen der Wirtschaftszweiglehren	Lehreinheit 1	1		SV	2			2		8	
	Lehreinheit 2			SV	2			2			
	Lehreinheit 3	1		SV	2				2		
	Lehreinheit 4			SV	2				2		

Zusätzliches Wahlfach: Konferenz- und Arbeitstechnik

LEGENDE:

LV = Lehrveranstaltung  
 SV = Seminaristische Vorlesung  
 S = Seminar  
 P = Praktikum  
 D-LE = Differenzierungslehreinheit (Auswahlmöglichkeit)  
 LN = Leistungsnachweis (§ 20 DPO)

Stud.-L. = Studienleistung  
 (2 Stud.-L. = 1 LN)  
 PVL = Prüfungsvorleistung (§ 19 DPO.  
 Mit Ziffer = benotete PVL, mit Pa gekennzeichnet = unbenotete PVL)  
 Pa = anerkanntes Praktikum (siehe PVL)

II. Studienschwerpunkt Betriebsinformatik

1. Übersicht

Fächer	Semester						Stunden je Fach
	1	2	3	4	5	6	
<b>GUNDSTUDIUM</b>							
<u>Pflichtfächer</u>							
Betriebswirtschaftslehre I	4	6 <sup>FP</sup>					10
Volkswirtschaftslehre	4	4	4 <sup>FP</sup>				12
Wirtschaftsrecht	2	4	4 <sup>FP</sup>				10
Mathematik/Statistik	6	2	4 <sup>FP</sup>				12
Rechnungswesen I	4	4	4 <sup>FP</sup>				12
Betriebliche Steuerlehre I			4	4 <sup>FP</sup>			8
Datenverarbeitung I	4	4 <sup>FP</sup>					8
Anwendungsprogrammierung				4 <sup>LN</sup>			4
Grundlagen der Informatik	2	2	2	2 <sup>LN</sup>			8
<u>Betriebliche Funktionsfächer</u> <sup>1)</sup> (2 Fächer zu wählen)							
Funktionsfach 1				4 <sup>LN</sup>			4
Funktionsfach 2			4 <sup>LN</sup>				4
<b>HAUPTSTUDIUM</b>							
<u>Pflichtfächer</u>							
Betriebswirtschaftslehre II				4	6 <sup>FP</sup>		10
<u>(Schwerpunktfächer)</u>							
Betriebsinformatik					10	10 <sup>FP</sup>	20
Datenverarbeitung II/ Unternehmensforschung					10	10 <sup>FP</sup>	20
Stunden je Semester	26	26	26	18	26	20	142
<u>Legende:</u> FP = Fachprüfung LN = Leistungsnachweis							

1) Betriebliche Funktionsfächer:  
 Finanzierung und Investition  
 Personal

Material und Fertigung  
 Absatz

Revision  
 Export

Anmerkung: Wahlfächer siehe Fußnoten 3 + 4 von Anlage A, Seite 1



## 3. Pflichtfach Grundlagen der Informatik

Lehreinheit	Stud.-L.	Stud.-L.	LV-Art	Std.	Semester				Std./ Fach
					1	2	3	4	
Englisch für Betriebsinformatiker 1	1		SV	2	2				8
Englisch für Betriebsinformatiker 2			SV	2		2			
Softwareanwendung 1	1		SV	2			2		
Softwareanwendung 2			SV	2				2	
Gesamtstundenzahl Grundstudium					26	26	26	14	92
(+ Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre II)								(4)	
								18	

## 3. Studienplan für das Hauptstudium

## Pflichtfächer

Fach	Lehreinheit	D-LE	PVL	LV-Art	Std.	Semester			Std./ Fach
						4	5	6	
Betriebs- wirtschafts- lehre II	Willensbildung		1	S	2	2			10
	Willensdurchsetzung			S	2	2			
	Unternehmenspolitik		S	2			2		
	Betriebswirtschaftliches Seminar 1		1	S	2			2	
	Betriebswirtschaftliches Seminar 2			S	2			2	

## (Schwerpunktfächer)

Betriebs- informatik	Datenbanken/Informationssysteme 1			SV	2			2	20
	Methoden der Softwareentwicklung			SV	2			2	
	Rechnerstrukturen			SV	2			2	
	Ausgewählte Probleme von Betriebssystemen		Pa	P	2			2	
	Spezielle Anwendersoftware 1 a	D	1	S	2			2	
	Spezielle Anwendersoftware 1 b			S	2				
	Datenbanken/Informationssysteme 2			SV	2			2	
	Betriebl. Anwendung von Expertensystemen		1	S	2			2	
	Datenschutz/Datensicherung			SV	2			2	
	Spezielle Anwendersoftware 2 a	D	Pa	P	2			2	
	Spezielle Anwendersoftware 2 b			P	2				
	Rechnernetze	D		SV	2			2	
	Datenfernverarbeitung			SV	2				
Datenverar- beitung II/ Unternehmens- forschung	Systemanalyse 1			SV	2			2	20
	Problemorientierte Sprachen 1		Pa	P	2			2	
	Datenstrukturen			SV	2			2	
	Operations Research 1			SV	4			4	
	Systemanalyse 2			SV	2			2	
	Problemorientierte Sprachen 2		Pa	P	2			2	
	Informatik-Seminar		1	S	2			2	
	Operations Research 2		Pa	P	2			2	
	Betriebssysteme	D		SV	2			2	
Mikrocomputer und MDT-Anlagen			SV	2					

## Legende:

LV = Lehrveranstaltung  
 SV = Seminaristische Vorlesung  
 S = Seminar  
 P = Praktikum  
 D-LE = Differenzierungslehreinheit  
 (Auswahlmöglichkeit)  
 LN = Leistungsnachweis (§ 20 DPO)

Stud.-L. = Studienleistung (2 Stud.-L.=1 LN)  
 PVL = Prüfungsvorleistung (§ 19 DPO.  
 Mit Ziffer = benotete PVL, mit PA  
 gekennzeichnet = unbenotete PVL)  
 Pa = anerkanntes Praktikum  
 (siehe PVL)